

KURSE

Reben: Läubelarbeiten

Mai: Theoretische Einführung und praktische Arbeit im Rebberg der Schule. Das genaue Datum richtet sich nach dem Vegetationsstand. Auskunft und Anmeldung beim LZV*.

Unterhalt von TWW von nationaler Bedeutung

Zweite Hälfte Mai: Am Ende der Ausbildung kennen die Teilnehmer die wichtigsten Einzelheiten der Bewirtschaftung von Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung. Sie sind sensibilisiert auf den Wert solcher Flächen und über die Beiträge orientiert. Auskunft und Anmeldung bei der Dienststelle für Wald und Landschaft, Sektion Natur und Landschaft, Tel. 027 606 32 00

Die Geheimnisse von agrometeo.ch für den Weinbau

11. Mai: Am Ende der Ausbildung sind die Teilnehmer mit der Internetseite agrometeo.ch vertraut, was ihnen eine vernünftige Anwendung von Fungiziden erlaubt. Der Vitival-Kurs steht allen Bewirtschaftern von Rebland offen. Auskunft und Anmeldung beim Weinbauamt in Châteauneuf, Tel. 027 606 76 40

LZV* Landwirtschaftszentrum Visp
Telefon 027 948 08 10
E-Mail: bildung@lz-visp.ch

AGENDA

Heute

Schafwollannahme auf dem Flugplatz in Turtmann

Tag der offenen Tür im Landwirtschaftszentrum Visp

22. April

Ringkuhkampf in Mollens

27. April

Generalversammlung der Walliser Landwirtschaftskammer

27. und 28. April

Gitzi-Leckereien geniessen von 11.00 bis 14.00 Uhr an der Sonnenstrasse 3 in Brig

27. April bis 6. Mai

BEA in der bernExpo in Bern mit Sonderschau Bergbauern im Grünen Zentrum.

28. April

Tag der Milch und Startschuss zur Stallvisite

29. April

Hoffest auf dem Lerchenhof in Turtmann

29. April

Ringkuhkampf in Evolène

5. Mai

Schau des Fleckviehzuchtvereins Inneres Nikolaital

Feldtest 3-jährige Pferde und Maultiere Stall Gentinetta, Visp

Kleinviehschau Milchziegen um 9.00 Uhr in Ried-Mörel, 10.00 Uhr in Breiten, 11.00 Uhr im Landwirtschaftszentrum Visp und um 15.00 Uhr in Albinen

5./6. Mai

Kantonales Finale in Aproz

Qualivo-Hoffest in Turtmann

Am Sonntag, 29. April, stehen die Türen des Lerchenhofs der Betriebsgemeinschaft Marcel Ammann und Söhne in Turtmann weit offen, um die Besucherinnen und Besucher des traditionellen Qualivo-Hoffestes willkommen zu heissen.

Wie gewohnt erhielt das Hoffest seinen Auftakt Anfang April mit der Preisvergabe an die letztjährigen Wettbewerbsgewinnerinnen und -gewinner. Es galt, das Gewicht eines der Qualivo-Tiere auf dem Lerchenhof zu schätzen. Das Tier Nummer 1 brachte genau 300 Kilo auf die Waage. Mit 299,5 Kilogramm lag die Gewinnerin Fernanda Locher aus St. Niklaus nur ein halbes Kilo daneben. Auf dem zweiten Platz folgt Rolf Schaller von Kalpetran, der sich um ein Kilo verschätzte. Mirella Lerjen lag 1,5 Kilo daneben und belegt damit den dritten Rang. Die Ledermedaille geht schliesslich an Christian Fux von Kalpetran, welcher das Gewicht des Tieres auf 298 Kilo schätzte. Die Gewinnerin Mirella Lerjen wurde an der Preisvergabe durch ihren Lebenspartner Paul Imseng vertreten. Die Preise von Rolf Schaller und Christian Fux wurden von Christine Schnidrig abgeholt. Weitere feine Qualivo-Preise

liegen bereit. Sie werden am Hoffest 2012 an die weiteren 20 Wettbewerbs-Teilnehmenden vergeben, welche mit ihrer Schätzung auch nahe am eigentlichen Gewicht lagen. In den Genuss eines feinen Qualivo-Menüs aus der Küche der Metzgerei Murmann kommen natürlich alle Besucherinnen und Besucher des

Hoffests 2012 vom Sonntag, 29. April. Serviert werden auch schmackhafte Raclettes aus der Augstbordkäserei. Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt: Tummeln im Heu, Reiten, Kutschenfahrten, Streichelzoo, Kinderparadies, grosses Trampolinspringen und musikalische Unterhaltung gehören dazu. Zu guter Letzt

besteht auch am Hoffest 2012 die Gelegenheit zur Teilnahme an einem Schätzwettbewerb. Die Familie Ammann, Metzgermeister Martin Murmann und sein Team sowie die Augstbordkäserei freuen sich auf ein zahlreiches und interessantes Publikum am **29. April 2012 auf dem Lerchenhof in Turtmann.**



Anfang April fand in Naters die Preisübergabe zum Qualivo-Schätzwettbewerb 2011 statt, von links: Paul Imseng, Ruth Murmann, Imelda Ammann, Martin Murmann, Marcel Ammann, Fernanda Locher und Christine Schnidrig.

Gitzifleisch geniessen



Die OLK und ihre Partner heissen Sie am kommenden Freitag und Samstag in Brig herzlich willkommen zu Gitzi-Leckereien.

Am Freitag, 27. April, von 11.00 bis 14.00 Uhr und am Samstag, 28. April, von 11.00 bis 15.00 Uhr können Sie im Restaurant Glacier in Brig einheimische Gitzi-Spezialitäten geniessen.

Marlies und René Regotz sind mit ihrer Störküche zu Gast, unterstützt von Wendelin Abgottspon, gelernter Koch und Ziegenzüchter aus Leidenschaft. Gekocht wird vor dem Verkaufsladen von Silvia und Eugen Oggenfuss. Serviert wird im Restaurant Glacier, bei schönem Wetter auch auf der Terrasse des Restaurants Glacier. Im Angebot

stehen drei schmackhafte Menüs. Daneben können Sie sich im Laden von Eugen und Silvia Oggenfuss mit Frischfleisch entdecken oder ihre Bestellung für einen späteren Zeitpunkt aufgeben. Dazu bekommen Sie eine Broschüre mit feinen Gitzi- und Ziegenfleisch-Rezepten. Ernährungsbewusste Konsumentinnen und Konsumenten wissen die Erzeugnisse der Ziegen zu schätzen. Gitzi- und Ziegenfleisch enthält nur wenig Fett, ist cholesterinarm und deshalb gesund. Das milde Fleisch vom Gitzi ist lecker, äusserst bekömmlich und hat nur wenige Kalorien. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Schafannahmen

Die nächsten Schlachtschafannahmen finden statt am **2. Mai in Gamsen**, am **9. Mai in St. Niklaus**, am **23. und 30. Mai** sowie am **13. Juni in Gamsen**. Die Annahmen beginnen jeweils um 8.00 Uhr. Anmeldungen unter Angabe des Annahmedatums und Annahmeplatzes sowie der Anzahl Auen und Lämmer und der Rasse bitte bis spätestens **14 Tage vor der Durchführung** an Telefon 027 945 15 71 oder per E-Mail an info@olk.ch. **Nicht angemeldete Tiere werden zurückgewiesen.**

Rindviehannahme

Die nächste Rindviehannahme (die letzte vor der Sömmerung) ist am **13. Juni** geplant. Anmeldungen bitte bis spätestens 14 Tage vor der Durchführung an Telefon 027 945 15 71 oder per E-Mail an info@olk.ch. Das Anmeldeformular kann unter der gleichen Adresse verlangt oder unter der Rubrik Dokumente auf www.olk.ch heruntergeladen werden. Bitte Anmeldeformular umgehend zusammen mit dem Abstammungsausweis und der Abkalbebestätigung an OLK, Talstrasse 3, 3930 Visp senden.

GEDANKEN



Sepp Zurfluh betreibt in Fiescherthal einen Biobetrieb mit Schwerpunkt Milchwirtschaft. Im Präsidium der OLK arbeitet er seit 2007 mit.

Kürzlich erschien im WB ein Artikel zum Thema «Landwirte setzen Kantonsstrassen zu». Beim Lesen dachte ich zuerst an einen Aprilscherz. Ich gebe Herrn Sarbach recht, dass Strassenböschungen leiden, wenn sie von Tieren bei starkem Niederschlag beweidet werden. Sobald durch unachtsames Bewirtschaften der Böschungen Erosionsschäden entstehen, gefährden diese die Strasse. Soweit einig. Aber wie das Bild deutlich zeigte, war die Grasnarbe bis an den Strassenrand in Ordnung. Trotzdem wies die Strasse Risse auf. Diese müssen ja wohl eher einem schlechten Fundament zugeordnet werden. Oder wieso entstehen auch auf Waldstrassen sowie Strassen ohne bewirtschaftete Böschungen Risse? Sind es etwa die Wildtiere, die dort die Schuld tragen? Oder die Fussgänger, die sich nicht bewusst sind, dass durch die Begehung des äusseren Rands die Strasse leidet? In der Zeitung wird erwähnt, dass durch Bauern verursachte Schäden für den Kanton einen grossen Mehraufwand bedeuten. Herr Sarbach ist sich des Aufwands für den Kanton wohl nicht bewusst, wenn sämtliche Böschungen nicht mehr genutzt würden. Reicht es überhaupt aus, einmal im Spätsommer das längst schon dürr gewordene Gras zu mähen? Ich jedenfalls höre von immer mehr Bewohnern und Feriengästen, dass sie sich an genau dieser Verwahrlosung der Landschaft stören. Ebenfalls ist die Gülle ja für das frühere Rosten der Leitplanken verantwortlich. Was ist denn mit all dem Streusalz, das im Winter in rauen Mengen verschleudert wird? Anscheinend fördert das Salz nicht das Rosten. Ich muss wohl in der Schule einen Fensterplatz gehabt haben. Seltsam aber, dass viele Landwirte ein Güllefass besitzen, das aus dem gleichen Material besteht wie die Leitplanken. Ich werde noch manches Mal an die Äusserungen denken, wenn ich am Strassenrand leere Bierflaschen (Scherben) auflese oder weggeworfenen Zigarettenpäckli, Chipssäckli, Red-Bull-Dosen, einmal ganz gewesene Müllsäcke entsorge. Vielen Dank für den lehrreichen und motivierenden Artikel.

PS: Eine Delegation der OLK traf sich am 12. April mit der Dienststelle für Strassen- und Flussbau. Agro Wallis nimmt die Thematik in einer späteren Ausgabe nochmals auf.

Annas Afrika – Eine Reise zu Albert Schweitzer

Hoftheater am 10. Mai in Turtmann

«Annas Afrika», die 7. Produktion vom Verein hof-theater.ch, ist eine Reise in die Vergangenheit und gleichzeitig ein Spiegel in der Gegenwart.

2013 werden national und international Veranstaltungen aus Anlass «100 Jahre Albert Schweitzer Spital in Lambarene» stattfinden. Im Rahmen der Hoftheater-Tournee 2012 wird mit einer Wanderausstellung auf das Albert Schweitzer Jubiläumsjahr hingewiesen.

Anna Joss lebt und arbeitet als Dorflehrerin in Kröschenbrunnen. Mit grossem Engagement setzt sie sich für die Menschen im obersten Emmental ein. Sowohl die Krankenpflege wie auch die Bekämpfung des Alkoholismus sind ihr ein wichtiges Anliegen. Nach dem Verlust ihrer sechsjährigen Nichte stösst die verzweifelte Anna durch Zufall auf das Büchlein «Zwischen Wasser und Urwald» und erfährt so erstmals etwas über den Urwaldarzt Albert Schweitzer. Vom ersten Moment an ist Anna von Albert Schweitzer und seinem Wirken fasziniert. Sie fasst den Mut und lädt den Urwaldarzt nach Kröschenbrunnen

zu einem Vortrag ein. Und Albert Schweitzer kommt tatsächlich. Dieser Besuch wird der Beginn einer beispiellosen Beziehung zwischen der einfachen Frau und dem weltbekanntesten Arzt aus Lambarene. Von diesem Tag an widmet Anna all ihr Denken und Handeln Albert Schweitzer und seinem Hilfswerk in Afrika. Es wird gestrickt und gebastelt, gesammelt und gespendet. Das ganze Dorf wird zu einer «Hilfsstation für Lambarene». Ein gewichtiger Mentor und tatkräftiger Unterstützer ist Oskar Kambly. Sein unternehmerisches Können und Wissen stellt er in den Dienst von Annas Willen zur Tat.

Am Donnerstag, 10. Mai, gastiert das Hoftheater auf dem Lerchenhof in Turtmann. Ab 18.30 Uhr sind die Theaterfreunde zu Raclettes aus der Augstbordkäserei und weiteren bäuerlichen Spezialitäten eingeladen. Das Theaterstück beginnt um 19.30 Uhr und dauert etwa 75 Minuten. Die Familie Ammann reicht auch nach der Vorstellung noch Erfrischungen und Schlummertrunke. Verpflegung und Theatervorführung finden in der Scheune des Lerchenhofs statt.

hof-theater.ch 2012 Annas Afrika
 eine Reise zu Albert Schweitzer
 Schauspieler: Anouk Plattner und Daniel Kasztura
 Autor: Albert Ullmann
 Regie: Hans Peter Incondi
 Musik: Remo Crivelli
 emmental versicherung

Annas Afrika ist am 10. Mai auf dem Lerchenhof in Turtmann zu sehen. Anmeldungen über www.hoftheater.ch oder unter 078 789 24 14

Heute offene Türen im LZ Visp



Viel Informatives und Unterhaltung erwarten Sie am heutigen **Tag der offenen Türen** im Landwirtschaftszentrum in Visp.

Ab 10.00 Uhr informieren Sie die Berufsschule für Landwirtschaft und die 3. Landwirtschaftliche Orientierungsschule über das Ausbildungsangebot und die durchgeführten Arbeiten. Vormittags findet eine Führung durch den Gutsbetrieb statt, danach gibt es ein Ziegenrennen. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, die Gärtnerei zu besichtigen. Ab 12.00 bis 14.00 Uhr wird

das Mittagessen serviert, ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen. Neben der feinen Verpflegung erwarten Sie beste Unterhaltung und Gewinnspiele, z. B. ein selbst gedrehter Film zum Thema «Landwirtschaft – einst und jetzt» oder ein Melkwettbewerb. Für die Kleinen steht ein betreuter Kindergarten mit Trektoren und vielen Spielsachen zur Verfügung.

Fleckviehausstellung Inneres Nikolai



An der **1. Fleckviehausstellung Inneres Nikolai** in Breitmatten/Herbruggen wird auch eine Mini-Miss gewählt.

Am Samstag, 5. Mai, lädt der Viehzuchtverein Inneres Nikolai zur ersten **Fleckviehausstellung Inneres Nikolai in Breitmatten/Herbruggen** ein. Ab 8.00 Uhr werden die Tiere aufgeführt, eine Stunde später öffnen die Kantinen. Um 10.00 Uhr beginnt die Punktierung der Tiere. Nach dem Apéro und Mittagessen folgen ab 13.30 Uhr die Misswahlen, im An-

schluss wird der Wettbewerb aufgelöst und der Tag findet einen gemütlichen Ausklang. Für die Kids wird die Wahl einer Mini-Miss organisiert. Hüpfburg und Kletterwand laden zum Verweilen ein. Schminken steht ebenfalls auf dem Programm und es gibt ganz viele Geschenke zu gewinnen. Der Viehzuchtverein Inneres Nikolai freut sich auf viele grosse und kleine Gäste.

Innovations-Wettbewerb agroPreis 2012

Der agroPreis feiert sein **20-jähriges Jubiläum**. Unter dem Patronat des Schweizerischen Bauernverbandes fördert und prämiert die emmental versicherung mit der einzigartigen Auszeichnung innovative Projekte aus der Schweizer Landwirtschaft.

Neu unterstützt die Migros den agroPreis in enger Zusammenarbeit als Partner. Für den agro-

Preis können sich Bäuerinnen oder Bauern sowie Gruppen bewerben, die mit innovativen Projekten die wirtschaftliche Situation von Schweizer Landwirtschaftsbetrieben nachhaltig verbessern.

Dies kann ein neues oder verbessertes Produkt, eine neue Dienstleistung, eine rationellere Betriebsführung, eine neue Art der Vermarktung, eine neue Produktions- oder Anbaumethode sein. Die Gesamtpreisumme beträgt rund 50 000

Franken. Neben dem AGROPREIS im Wert von 20 000 Franken werden der Spezialpreis des Schweizerischen Landmaschinenverbandes, der Leserpreis und der Saalpreis verliehen.

Die maximal fünf nominierten Projekt-Teams erhalten je 5000 Franken Nominationsprämie, profitieren von einem breiten Medienecho in der ganzen Schweiz und erhalten die Gelegenheit, ihre Innovationen an der agroPreis-Verleihung vom 8. November 2012 im neu

renovierten Kursaal Bern einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Das Teilnahmeformular sowie weitere Informationen rund um den agroPreis sind im Internet unter www.agropreis.ch erhältlich. **Einsendeschluss der Projekte ist der 30. Juni 2012.**

Mit AGRO20 lanciert die emmental versicherung zum 20-jährigen Bestehen des agroPreises den Ideen-Wettbewerb für Junge bis 20.

Bäuerinnen-Kunst

An der diesjährigen OLMA in St. Gallen wird die Sonderschau «Fensterblicke – Bäuerinnen machen Kunst» zu sehen sein. Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) sucht Künstlerinnen, die ihre Werke ausstellen möchten. Gezeigt werden Bilder diverser Sparten: Gemälde, Zeichnung, Scherenschnitt, Fotografie usw.; Gestaltung und Design, z. B. Schmuck oder Skulpturen in verschiedenen Materialien. Teilnahmeberechtigt sind Bäuerinnen aus Berg und Tal – aktiv oder im Ruhestand, welche Mitglied einer Bäuerinnen- und/oder Landfrauenvereinigung sind. Die eingegangenen Anmeldungen werden von einer Jury bewertet, die ausgewählten Werke werden dann an der Olma ausgestellt. **Die Anmeldefrist läuft bis am 30. April 2012.** Mehr Informationen gibt es unter www.landfrauen.ch oder unter www.olma.ch, Rubrik «Sonderschauen». Das Anmeldeformular ist auch bei der OLK (027 945 15 71) erhältlich. Die Anmeldegebühr beträgt 50 Franken.

20. Bauernhof-Brunch

Eine Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum: Der 1.-August-Brunch auf dem Bauernhof findet dieses Jahr zum 20. Mal statt. Sich zum Auftakt des Schweizer Nationalfeiertags mit einem reichhaltigen Buffet voll regionaler Produkte zu verwöhnen, gehört für viele Eidgenossen heute zur guten Tradition. Damit möglichst viele von einem Besuch auf einem Hof profitieren können, sucht der Schweizerische Bauernverband (SBV) wiederum mindestens 400 Gastgeberhöfe für den Jubiläums-Brunch. Der 1.-August-Brunch auf den Bauernhöfen geniesst bereits einen hohen Bekanntheitsgrad. Dennoch ist es unerlässlich, dass einheitlich kommuniziert und die Gastgeberhöfe als solche erkannt werden. Deshalb übernimmt der SBV vielfältige Werbe- und Informationsaktivitäten unter anderem via Webseite www.brunch.ch und der Brunchzeitung. Er kümmert sich um das Sponsoring und stellt Werbematerial zur Verfügung. Für Neueinsteiger gibt umfassende Orientierungshilfen und Checklisten. All diese Dienstleistungen sind für die Gastgeberhöfe kostenlos. Natürlich

hält der SBV auch einige kleinere und grössere Jubiläumsüberraschungen für Höfe und Gäste bereit. Als kleines Zückerchen haben alle mitwirkenden Familien nach dem 1.-August-Brunch die Chance, Ferien im Wert von 1500 Franken zu gewinnen. Möchten auch Sie zu einem unvergesslichen Jubiläums-Brunch beitragen? **Dann melden Sie sich bis spätestens am 14. Mai 2012 via www.brunch.ch oder beim Schweizerischen Bauernverband, Brunch auf dem Bauernhof, Laurstrasse 10, 5201 Brugg, E-Mail: info@brunch.ch an.**



Betriebe, welche einen Brunch am 1. August anbieten wollen, müssen sich bis am 14. Mai anmelden.

Roggenfest in Erschmatt



Reservieren Sie schon jetzt das Datum vom 8. September für das **erste Roggenfest in Erschmatt**.

Am Samstag, 8. September 2012, ab 10.00 Uhr organisiert der Verein Erlebniswelt Roggen das erste Roggenfest Erschmatt: Ein Fest für alle Sinne! Kulturelles, Kulinarisches, Wissenswertes rund um den Roggen und seine Vielfalt. Mit dabei eine roggen- und backbegeisterte Delegation aus Rauris/Österreich, die mit ihren Kenntnissen

rund um den Roggen und ihrer Art des Roggenbrotbackens das Fest bereichern wird. Ein Erlebnis rund um die Vielfalt des Roggens mit viel Vernetzungspotenzial für Roggenliebhaberinnen und -liebhaber, Landwirtinnen und Landwirte. Mehr Informationen im Internet unter www.erschmatt.ch.

Schweizer Genusswoche

Das Essen verdient einen Spitzenplatz unter den Genüssen. Die 12. Genusswoche in der Schweiz findet vom 13. bis 23. September 2012 statt.

Sie soll zu Veranstaltungen ermuntern, welche die Freude am Essen, an Qualitätsprodukten, an der Geselligkeit rund um die Tafel und an der handwerklichen Produktion fördern. Die Genusswoche ist Teil einer Initiative zur nachhaltigen Entwicklung und zur Erhaltung des kulinarischen Erbes. Die Oberwalliser Landwirtschaftskammer (OLK) will interessierten Gastwirten Hand bieten, indem Sie die Angebote zusammenträgt, an die Schweiz. Organisationen weiterleitet und zu gegebener Zeit auf den Seiten des «Agro Wallis» im «Walliser Bote» auf die regionalen Veranstaltungen und kulinarischen Genüsse im Rahmen der 12. Genusswoche vom 13. bis 23. September 2012 hinweist. **Umgehende Anmeldungen** unter Telefon 027 945 15 71 oder über E-Mail an info@olk.ch **sind noch möglich**. Weitere Informationen sind unter www.genusswoche.ch zu finden.



**SEMAINE DU GOÛT
GENUSSWOCHE
SETTIMANA DEL GUSTO**

Die Genusswoche ist Teil einer Initiative zur nachhaltigen Entwicklung und zur Erhaltung des kulinarischen Erbes.

ANZEIGEN

Kubato nach Mass



Jetzt ausprobieren

Kubota Rasentraktoren: Umweltfreundliche und leistungsstarke Arbeitsgeräte mit serienmässigem Komfort für die Schweiz. Auch für Winterdienste immer mit den passenden Anbaugeräten.

Kubota

Johann Schmidhalter AG
Service + Verkauf
von Land- und Kommunalmaschinen
Bielstrasse 41 • 3902 Glis • Tel. 027 923 95 78

Reform • New Holland • Honda • Pöttinger • Kuhn

TOP-OCCASIONEN

- ✓ Reform Metrac 2003 + 3004 + G3 + G7 X
- ✓ Reform Metrac H 5 + H 7 S
- ✓ Aebi TT 33 + TT 90
- ✓ Rapid MT 200 mit Bandrechen (sehr günstig)
- ✓ Rasant 1502 + 1902
- ✓ Reform Mounity 80 + 100
- ✓ Transporter Reform Multi 500 + 555 + T8
- ✓ Rapid Motormäher Swiss + Rex
- ✓ Aebi Motormäher AM 9 / 20 + HC 44 / 55
- ✓ Ballenpresse Lerda
- ✓ Rundballenpresse Wolagri mit Schneidw.
- ✓ Kreiselheuer Pöttinger + Deutz Fahr
- ✓ Kreiselchwader Pöttinger Top 340 N
- ✓ Frontmäherwerk Pöttinger 226 + 266
- ✓ Diverse Traktoren

Mounity bis 98 PS



Muli Typen bis 98 PS: 455 / 555 / T5 - T9



Saris Alu-Anhänger
z.B. Alu Anhänger: Fr. 1380.-
2.09 x 1.11 m, 1000 kg Gesamtgewicht.

Metrac bis 70 PS



Zumstein • Saris • Lerda • Stihl • Husqvarna

Ammeter AG Landmaschinen

Ammeter AG, 3951 Agarn Tel. 027 472 78 78
Ammeter + Franzen AG, Brig-Glis Tel. 027 923 31 20
www.ammeterag.ch

AKTIONEN

Landi

OBERWALLIS
fenaco, Überlandstr. 70
3902 Brig-Glis
Telefon 027 923 10 86
www.landioberwallis.ch

Aktuell

Raufutterersatzwürfel

Ufa 250 Specifor
Ufa 256 Fibrador
Rabatt Fr. 3.-/100 kg
vom 10. April bis 12. Mai 2012

Aktuell

UFA Milchviehfutter

Rabatt Fr. 3.-/100 kg
auf Hauptsortiment
vom 10. April bis 12. Mai 2012

WEHREN AG

Maschinen-Fahrzeuge
CH-3985-Münster VS

www.wehrenag.ch

Telefon

027 973 33 03
079 221 09 45

• Reform • Steyr-Case • Stihl • Honda • Arctic Cat.

Aktuelle Occasion

- Kleinlastwagen BSI BU100 4x4
- 3,5 Tonnen Gesamtgewicht mit 80 km/h
- 6 Tonnen Gesamtgewicht mit 45 km/h
- 3-Seiten-Kipper
- total revidiert, ab MFK



Transporter Aebi TP460

... noch mehr Power!
Zur Probefahrt bereit



walker
fahrzeugtechnik

Walker Fahrzeugtechnik AG, Furkastr. 140b, 3904 Naters
Telefon 027 927 30 58, www.garage-walker.ch

AEBI

GISGA
GLÜCK IM STALL

Frühlings-Aktion 10%

bei Bestellung ab Fr. 500.-

Unsere Produkte:

- Öle: Motoren, Getriebe, Ketten, Hydraulik
- Mistrampen und Leitern
- Tränkebecken «Biglac 25»
- Thermolac - frostfreie Tränken
- Schafnetze
- Viehüter v. Horizont / Speedrite
- Fliegen- und Insektenbekämpfung u.v.m.

Pirmin Nigg, Restaurant Zur Brücke, 3996 Binn
Telefon 079 953 36 65



**Oberwalliser
Landwirtschafts
Kammer**

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.



Hang-Geräteträger Aebi TT210
67 PS ein markantes Kräfteplus

AEBI
Swiss Quality

Beratung, Verkauf und Service:

R. Meichtry, 3956 Guttet-Feschel
Land- und Kommunalmaschinen

Tel. 027 473 16 03 / Fax 027 473 30 03

Offizieller AEBI Vertriebspartner